

^{Haupt}
Protokoll der Versammlung vom 25. Februar 1950
Vereinshaus Restaurant Hahn.

1) Appell und Protokoll:

Um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr kann der Präsident Josef Keumer die Versammlung eröffnen. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird in Abwesenheit des Aktuars (Kehntenschule) von Ruedi Stammthal gelesen. Die als Stimmzähler vorgeschlagenen Lauronk Schimer und Edi Andereg werden einstimmig gewählt. Als Tagesaktuar bestimmt der Präsident Ruedi Stammthal.

e) Bericht über das verflossene Jahr des Präsidenten:

A Im verflossenen Jahr nahmen wir an folgenden Anlässen teil: Kantonal-Turnfest in Einsiedeln / 1. Augustfeier / Chränali / Kunstturner-Tag in Kißnacht / In Einsiedeln war uns ein grosser Erfolg beschieden, indem wir mit nur 2/100 Punkten Rückstand den 2. Platz belegten. Am Zentralturner-Einkulturtage belegten Karl Schürer (3. Rang B) Leo Friederich (6. Rang B) und Hans Becker (10 Rang B) recht gute Plätze. Hans Küstler versuchte sich erstmals in Kat. A. Trotz sehr guter Arbeit reichte es ihm noch nicht zum Krant. In Ebnenda und Einsiedeln belegte wiederum Karl Schürer seinen abnormierten 3 Rang in Kat. B. Einen Krant brachte Edy Andereg ^{in Jänzing} von Schwanden. Trotz Abwesenheit von drei Mitgliedern wurde am 1. August eine flotte Arbeit geleistet. Das Chränali brachte der Bevölkerung wiederum einige schöne Stunden, ebenso der Turn-Verein kann mit dem Erfolg zufrieden sein. Die Fahnenweihe in Bülhikon galt als Protegalopp für Einsiedeln. Als Abschluss kann noch die sehr schöne Turnfahrt nach Quinlen erwähnt werden, die sicher jedem in Erinnerung bleiben wird. Aus den verschiedenen Verbandsversammlungen konnten wir für unseren Verein mancher Lob einheimen, zufolge des über 100% stehenden Kwartberichtes. An der Versammlung des Linthverbandes wurde Walter Abetler als erster Keihenburger die Ehrenmitgliedschaft des Linthverbandes verliehen.

3. Jahresbericht des Oberturners:

Seit 1. August 1949 ist Karl Schürer provisorisch Oberturner. Der Oberturner ist mit seinen Untergebenen sehr zufrieden und hofft dass das gute Einvernehmen auch weiterhin bestehen möge. Er verdankt allen ihr Vertrauen. Der Präsident verdankt Karl Schürer seinen Bericht und die geleistete Arbeit.

Alfred Wettler schlägt der Versammlung vor, die beiden Berichte anzunehmen. Die Versammlung ist einstimmig dafür
4. Rechnungs und Kassenwesen.

Leo Friederich verliest die verschiedenen Rechnungen. Das Vermögen beträgt Fr. 582.80 und der Gesamtkapitalstand Fr. 6'523.13.

Alfred Wettler 1. Rechnungsrevisor dankt Leo seine grosse Arbeit. Er gibt gleichzeitig noch Aufschluss über einige Posten. Die beiden Rechnungsrevisoren Alfred Wettler und der im letzten Moment noch eingesprungene Eddy Anderegg, empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung zur Annahme. Leo Friederich wird einstimmig von der Jahresrechnung entlastet.

5. Bereinigung der Mitgliederliste:

Als neue Mitglieder können in den Verein aufgenommen werden: Eugen Kistler und Cyrill Kappeler, Glaus Richard, Erwin und Siegfried Stammbach. Sie werden von der Versammlung einstimmig als Aktiver aufgenommen. Inzwischen sind Vizepräsident Walter Wettler und Ehrenmitglied Kaspar Hahn eingetroffen und werden vom Präsidenten begrüsst

6. Ernennungen und Auszeichnungen:

Kaspar Hahn kann aus der Hand des Präsidenten eine wunderbare holtgeschnitzte Ehrenmitgliedhalsauszeichnung entgegen nehmen. Emil Bernardi erhält für seine geleisteten Dienste die Freimitgliedschaft. Vom Oberturner werden folgende Aktiver als Kandidaten für die Auszeichnungen für fleissigen Turnbesuch vorgeschlagen:

Kistler Hans	Leo Friederich	Korner Edwin
Josef Zell	Glaus Richard	Stammbach Erwin
Kistler Hans II	Kistler Lauron	Eddy Anderegg
	Ferdi Zell	
	Rast Alford	

Diese Mitglieder haben circa 95% der Turnstunden
besucht. Die genaue Statistik muss jedoch noch mit dem
ehemaligen Oberturner Anton Spörrli verglichen werden.

7) Wahlen:

Die Wahlen werden ohne Gegenvorschläge wie folgt bestellt:

Präsident: Josef Keumer

1. Kassier: Leo Friederich

2. Kassier: Richard Glau

Aktuar: Eugen Kistler

Oberturner: Karl Schirmer

Beisitzer und Vizepräsident:

Walter Hettler

Propagandachef: Ruedi Stammбах

Walter Hettler macht der Versammlung den Vorschlag den Vorstand
wie oben anstatt 5 Mitglieder auf deren 7 zu erhöhen, was
die Versammlung einstimmig annimmt. Es ist dies zugleich
eine Statutenänderung.

Technische Obmänner:

Oberturner: Karl Schirmer

Vorturner: Hans Kistler und Berthold Glau

Turnhallenwart: Meinrad Kistler

Fähnlein: Eddy Anderegg

Weibel: Cyrill Koppeler

Vorunterrikt: Josef Keumer

Jugendrikt: Hans Kistler und Ruedi Stammбах

1. Rechnungsrevisor: Alfred Hettler

2. Rechnungsrevisor: Eddy Anderegg

Kaspar Hahn dankt ausschliessend dem Verein für das schöne
Geschenk und gibt die Hoffnung Ausdruck, dass die Turner
auch weiterhin flott zusammen arbeiten und gute Kameradschaft
heigen.

8) Programm 1950:

Für das neue Geschäftsjahr sind vorgesehen:

Die obligatorischen Turnstunden, die durch einen Vorschlag von Ruedi Stammbach ab 5. März auf Dienstag und Freitag anstatt Mittwoch / Samstag angesetzt werden. event. Beteiligung an einem Turnfest / Chänzli / Kantinen / Jungschwingertag $\frac{1}{2}$ tägig / Turnerschaft im Herbst / 1. August - Teilnahme.
Das Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

9) Verschiedenes:

Präsident Josef Keumer dankt den Turnern für die flotte Versammlung von heute abend. Es gibt noch einige Punkte aus einem Protokoll über die neue Chasse bekannt.

Alfred Mettler schlägt noch vor, sich nächstes Jahr wiederum für eine Subvention an den Sport - Foto zu wenden.

Schluss der Versammlung mit dem Lied: Was kletter so munter das Tal entlang um 20.15 Uhr.

Der Aktuar: Ekistler